

# Nikushimi

## Was habe ich getan?

Von -Yui-san-

### Kapitel 1: Der Botschafter

Jetzt gibt es das erste Kapitel.

Ich freue mich über eure Kommiss, auch wenn es später ein paar Probleme gab und ich zwei davon löschen musste.

Ich danke Scar, dass er mir bei der Weiterentwicklung der Story geholfen hat und für mich ein Probelesen gemacht hat.

Viel Spaß mit diesem Kapitel und hinterlasst fleißig Kommentare!

Bis denne.

Legende

"Jemand spricht"

\*Jemand denkt\*

*Shin's innere Stimme ^^*

»Brief oder Buchlektüre«

-----Ortswechsel

\*+~~~~Zeitverschiebung/ Zeitsprung~~~~+\*

~~~~~

Yuki no Kuni, Regimentsgebäude

Die Königin sah an ihren Unterlagen, welche sich in ihrer gesamten Regierungszeit noch kein einziges mal so hoch stapelten, wie die von Tsunade.

Zum wiederholten Male las sie nun schon jenes Dokument, dass heute Morgen angekommen war.

»Geehrte Königin Kazahana.

Wie sich sicherlich noch erinnern können, wurde vor vielen Jahren ein Bündnis zwischen Ihrem Land, Yuki no Kuni, und Konohagakure geschlossen.

Jedoch war dieses Bündnis auf 15 Jahre begrenzt.

Leider ist diese Frist bald abgelaufen und so bitten wir Sie einen Botschafter ihres Landes nach Konoha zu senden, der ein erneutes Bündnis stellvertretend für Ihr gesamtes Reich ausarbeiten kann.

Dieser müsste in spätestens drei Wochen nach Erhalt dieser Botschaft in Konoha Einzug halten, da danach das Zeitlimit überschritten wird.

Beiliegend zu diesem Brief befindet sich im Umschlag eine genaue Karte des Feuerreiches, die sich ihr Stellvertreter einprägen und danach vernichten sollte. Wir bitten um Ihr Einverständnis.

Tsunade  
Hokage der fünften Generation  
Konohagakure«

Das ganze war krakelig und unlesbar unterschrieben. Scheinbar hatte die Hokage nicht wirklich Lust dieses Dokument zu verfassen.

\*Ein Botschafter, den ich entbehren kann und für den diese Reise nicht zur Todesfalle wird... ein Krieger also...aber er darf auch nicht zu aggressiv wirken, dass würde ein schlechtes Licht auf mein Land werfen...Mhhh.. wen könnte ich nur schicken?\*

Nach endlosen Minuten der Abwägung wandte sie sich an einen Livrierten, der sich am Raumeingang befand.

"Ayuka, tritt zu mir!"

Der Diener folgte ihrem Befehl und stellte sich neben sie, natürlich erst nach einer Verbeugung.

"Jawohl Hoheit?"

Trotz der mittlerweile fast 15 Jahre Herrschaft, hatte sie noch nicht ihre Nähe zum Volk verloren. Dies schätzten viele Bewohner des Landes.

"Ayuka, ich habe eine Frage an dich. Wenn du jemanden aussuchen müsstest, den du in einer wichtigen Sache nach Konoha schicken müsstest, wen würdest du wählen?"

"Was ist das für eine Sache Königin?", fragte er sogleich.

Ohne zu zögern antwortete sie: " Es geht um das Bündnis mit Konohagakure, das in 3 Wochen abläuft. Die Reise ist lang und gefährlich, also dachte ich an einen Krieger, der jedoch nicht zu aggressiv wirken sollte, da wir ja keinen schlechten Eindruck im Feuerreich hinterlassen wollen."

Der Diener verzog sein Gesicht zu einer Grimasse während er nachdachte.

Kurze Zeit später schien er eine Antwort gefunden zu haben.

"Majestät ich an ihrer Stelle würde Shinsuke Nagaimi schicken. Er kann gut kämpfen, ist schnell, doch agiert stets gelassen und weise. Er wäre der perfekte Mann für diese Sache. Ist ihnen diese Antwort genehm Hoheit?"

"Sie ist perfekt Ayuka! Ich sollte dich zu meinem Berater aufstufen lassen. Du hast immer einen guten Rat übrig."

"Das kommt mit den Jahren Majestät.", meinte er schmunzelnd und mit einer kleinen Verbeugung.

"Soll ich ihn herholen lassen, Königin Kazahana?", fügte er noch schnell hinzu.

Sie nickte und antwortete dann: "Ja bitte, Ayuka. Lass ihm ausrichten, dass er sich in den Ratssaal begeben soll. Ach und bevor du gehst, sag doch bitte in der Küche Bescheid, dass sie uns Tee bereitstellen sollen."

Er verneigte sich erneut.

"Jawohl Eure Hoheit!"

Und verschwand aus dem Raum.

\*Warum bin ich eigentlich nicht auf ihn gekommen? Er ist mir immer eine große Hilfe, aber ich vergesse ihn einfach. Hoffentlich stimmt er zu, schließlich hat er momentan eigentlich Urlaub.\*

Kazahana erhob sich und begab sich gemächlichen Schrittes Richtung Ratssaal.

-----

Schlechte Laune machte sich in ihm breit. Warum wurde er ausgerechnet jetzt gerufen? Er für zwei Wochen Urlaub. Schöne, ruhige, einsame zwei Wochen in den verlassenen Regionen Yuki's. Doch genau zehn Minuten bevor er aufbrechen wollte, kam Ayuka zu ihm und erzählte, er solle doch bitte schnell zur Königin kommen, sie bräuchte ihn.

\*Das wars sicherlich mit Urlaub. Immer das Selbe! Verdammt.\*

*Reg dich doch nicht so auf! Beim letzten Mal war die Mission doch ganz lustig und außerdem weißt du ganz genau, dass du danach eine Woche Extraurlaub bekommst!*

\*Jaja..ich weiß.\*

Mies gelaunt betrat er den Ratssaal und hätte ihn beinahe wieder verlassen, als er das erleichterte Gesicht Kazahanas sah.

\*Sie wusste ganz genau, dass ich Urlaub habe und hat nur gehofft, dass ich kommen würde.\*

Er verbeugte sich höflich und setzte sich. nach einer Geste ihrerseits, der Königin gegenüber.

"Was willst du von mir?"

Sie musste über seinen Ton lachen.

"Du bist wahrlich respektlos! Aber ich kann dich verstehen, dass du schlecht gelaunt bist. Hast du eine Ahnung warum ich dich hierher bat Shin?"

"Nein!", kam gleich die patzige Antwort.

"Ich brauche einen Botschafter, der an meiner Stelle das Reich vertritt und nach Konohagakure reist."

Bei dem Wort Konoha wurde Nagaimi plötzlich hellhörig.

"Warum ich?"

"Aus dreierlei Gründen. Erstens kann ich dir vollends vertrauen. Zweitens bist du sehr begabt darin, wenn es um die Ausarbeitung von Bündnissen geht und drittens kennst du Konoha sehr gut."

"Ich werde nicht nach Konoha gehen."

"Warum nicht?", diese Frage konnte sie sich einfach nicht verkneifen.

"Du weißt genauso gut wie ich Kazahana, dass wenn ich nach Konoha gehen würde, dein Ruf den Bach runter geht!"

"Wieso sollte er?", fragte die Königin erstaunt.

"Weil," erklärte er sachlich, "ich in Konoha als tot gelte. Wenn ich nun dort erkannt werde, dann würde ich als Nuke-Nin zählen. Und du würdest demnach einen Abtrünnigen als Botschafter senden!"

Ein Seufzen entwich ihr.

"Dann lass dich halt nicht erwichen! Und selbst wenn, wird Tsunade deine Gründe verstehen."

"Meinst du?", antwortete er mit bitterem Unterton.

"Ja das meine ich! und nun mach dich fertig. In drei Wochen musst du da sein."

"Das werde ich schaffen."

Sie lächelte ihm zu und er grinste schief zurück.

"Viel Glück...Shin!"

Er verbeugte sich tief und dankte ihr noch einmal mit einem Händeschütteln. Dann ging er den Gang entlang um zu seinem Quartier zu gelangen.

\*Mal sehen was sich alles in Konoha verändert hat. Hoffentlich alles zum Guten!\*

*Ohne dich kann es doch gar nicht schlechter geworden sein!*

\*Sehr witzig\*

-----

Am nächsten Morgen brach ein hellwacher und konzentrierter Shinsuke Nagaimi nach Konoha auf, nicht jedoch ohne vorher noch einmal auf seine neue Heimat zu sehen.

\*Yuki ist schön, doch fühlte ich mich hier nie ganz heimisch.\*

*Es könnte daran liegen, dass dein Herz wo anders ist!*

\*Spar dir diese dummen Kommentare!\*

*Aber wo ich recht habe, habe ich recht.*

\*Ja, das stimmt wohl\*

Und so drehte er Yuki den Rücken zu und ging seinen Weg. Den Weg den er bereits vor zehn Jahren gegangen war, nur dass er diesmal wusste wohin die Reise ging.

Tbc

*Und wie fandet ihr das Kapitel? Habe irgendwie länger gebraucht als erwartet. Hoffe es gefällt euch!!!*

*Eure rabi-chan*